

Kirchblick

Februar – April 2024

EVANGELISCHE PAUL-GERHARDT-KIRCHENGEMEINDE MITTENWALDE
EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE PETRUS UND PAULUS



Worte für den Weg

UND DANN KAM EIN LOCH.....

Fünf Jahre haben wir nun von Ostern bis Ende Oktober am Sonntag nach dem Gottesdienst die „Offene Kirche“ in Bestensee. Wenn es nicht in Strömen regnete, blieb die Kirche offen und ich habe Besuchern etwas über unsere Kirche erzählt. Dabei habe ich selbst viel gelernt, denn alte Bestenseer konnten mir viel erzählen.

Von drei Professoren erfuhr ich, dass die Wandbilder aus der Zeit um 1200 sein müssten, dafür war der Stil typisch. Es waren übrigens Kunstprofessoren aus Wien, Prag und Berlin.

Die Besucher kamen aus aller Welt. Die meisten Spaziergänger waren aus Berlin, die wanderten. Aber auch Interessierte aus Korea, Burkina Faso, Finnland, Schweden, den Niederlanden und anderen Ländern waren dabei. Sehr erstaunt war ich über Bestenseer, die mir sagten, dass sie das erste Mal in der Kirche waren. Einer lebte seit 70 Jahren hier und war jetzt das erste Mal in der Kirche. Sie staunten, dass unser marodes Kleinod so viel ausstrahlte.

Zwei Gruppen waren unter den Besuchern, die sehr interessiert waren und hier einen Stopp einlegten auf ihrer Fahrt durch Brandenburg.

Die meisten Besucher kamen wegen der wehenden Fahne „Offene Kirche“, die

auf dem Rasen steckte und die Besucher lockte. Mitunter hielten Autos, suchten Menschen einen Parkplatz und kamen herein. Frauen kamen meist direkt in die Kirche, während Männer sich mitunter zierten. Erst wenn ich sagte, es ist ein Haus Gottes, für jeden, auch für Atheisten, kamen sie herein. Ein guter Atheist sagt ja immer wieder „Oh mein Gott!“.

Einige Besucher trugen sich auch in unser neues Gästebuch ein. Wenn wir Glück hatten, übte Barbara Klose-Hecht auf der Orgel, ansonsten lief eine CD mit Orgelmusik von kleinen Kirchenorgeln. Viele Besucher waren erstaunt, dass die Orgel überhaupt noch funktionierte.

Auch dass wir regelmäßig Gottesdienste haben, war für viele erstaunlich.

Nach jedem Besucher habe ich mir aufgeschrieben, wie viele Menschen in der Kirche waren und so kam es, dass am letzten Oktobersonntag 2023 der 1000. Besucher kam. So ging es dann in die Winterpause. Ich freue mich schon auf Ostern und die wieder „Offene Kirche“.

Ach ja, was war das mit dem Loch? Das war der 1000. Besucher: Vater, Mutter und Töchterchen Loch, neu nach Bestensee gezogen.

Peter-Wolfgang Klose - Kirchenführer



KONFIRMATION – MAL ZWEI

Seit rund zwei Jahren bereiten sich Jugendliche aus vielen Orten unserer Region gemeinsam auf ihre Konfirmation vor. In der KonfiZeit kommen Jugendliche aus Mittenwalde, Motzen, Bestensee, Prieros, Gräbendorf und den ihnen angehörenden Ortsteilen zusammen.

In der KonfiZeit geht es für uns nicht ums (Er-)Lernen von Glauben, denn mehr ums Erleben und Entdecken des eigenen Glaubens im Leben eines jungen Menschen. Wir diskutieren mit unseren Konfis bei Pasta und Pizza über Gott und die Welt, zittern uns gemeinsam mit ihnen und mit dem Vater Unser durch einen Hochseilgarten, prämiieren das schönste Grab und die lustigste Traueranzeige, sinnieren über Sünden nach und übergeben diese symbolisch dem Feuer, rappen, sprayen oder tapen auch mal Psalme oder Gebete.

Neben den regelmäßigen Treffen erleben unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden auch einige Themenwochenenden und das KonfiCamp.

Am Ende dieser Reise zum eigenen Glauben steht nun ihr Ja – das Ja zu Gott, das Ja zum Glauben und das Ja zur Kirche und ihren Gemeinden.

Wir würden uns freuen, wenn Sie diesen wichtigen und mutigen Schritt in unsere Gemeinden mit unseren Konfirmandinnen und Konfirmanden feiern und sie als neue Mitglieder unserer Gemeinden herzlich begrüßen. Wir feiern zwei Gottesdienste zur Konfirmation: am 5. Mai 2024 in Mittenwalde sowie am 19. Mai 2024 in Prieros.



Und: Im Spätsommer startet ein neuer KonfiZeit-Jahrgang, für alle Interessierten ab etwa 12 Jahren. Vor den Sommerferien gibt es dazu einen Informationsabend, zu dem wir über unsere Homepage sowie im nächsten KirchBlick einladen.

Zum Inhalt

Worte für den Weg	2
Editorial	3
Kirchenmusik	4–5
Kirche mit Kindern	6–7
Kirche mit Jugendlichen	8
Mittenwalde & Motzen	9–12
Aktuelles	9
Gruppen und Termine	10
Freud und Leid	11
Gottesdienste	12
Petrus und Paulus	13–19
Gottesdienste	13
Ein Rückblick	14
Ein Ausblick	15–17
Ein Einblick	18
Freud und Leid	19
Adressen und Kontakte	20

Redaktionell verantwortlich:
C. Borleis Kirchenmusik
R. Wiarda, Arbeit mit Kindern
K. Noglik, Arbeit mit Jugendlichen
N. Steffen, Paul-Gerhardt Kg.
Mittenwalde und Kg. Motzen
F. Jaumann, Kg. Petrus und Paulus
Layout K. von der Lippe

Herausgeber
Ev. Pfarramt Petrus und Paulus
Karl-Woitschach-Str. 13
15754 Heidensee

Chöre

SPATZENCHOR

für Kindergartenkinder ab 4 Jahre
Donnerstag 16.30–17 Uhr
Mittenwalde, Propstei
Yorckstr. 25

KINDERCHOR KLASSE 1–6

Montag 16.30–17.15 Uhr
Bestensee, Gemeindehaus
Donnerstag 15.15–16 Uhr
Mittenwalde, Propstei

JUGENDCHOR AB KLASSE 7

Donnerstag 18.30–20 Uhr
Mittenwalde, Propstei

REGIONALKANTOREI

Montag 19.30–21 Uhr
Bestensee, Gemeindehaus

FLÖTENCHOR

Montag 17.30–18.30 Uhr
Bestensee, Gemeindehaus
Leitung Kantorin C. Borleis

POSAUNENCHOR

Mittwoch 19–20.30 Uhr
Bestensee, Gemeindehaus
Leitung A. Lehmann

SINGTREFF

Treffen der Mitglieder
am 1. Februar, 19.30 Uhr, Gräbendorf.
Danach entfällt der SingTreff, bis sich
eine neue Leitung findet.

Kirchenmusik

Kanon zur Jahreslosung 2024

1. Kor 16,14

Christa Kirschbaum
nach einem Motiv von Dietrich Buxtehude

1. 2. 3. 4.

Al - les, was ihr tut, ge - sche - he in Lie - be.

LIEBE LESERINNEN UND LESER,

mit diesem Kanon grüße ich Sie im neuen Jahr. Im Regionalgottesdienst am 1. Januar 2024 haben wir ihn zum ersten Mal gesungen.

Diese Losung soll uns über das Jahr begleiten und gesungen prägt sie sich besonders gut ein.

In einem Text über dieses Paulus-Wort von Prof. Dr. Peter Zimmerling aus Leipzig las ich gerade vom Dreiklang der Liebe bestehend aus

Nächstenliebe, Gottesliebe und Selbstliebe. Die tätige, diakonische Liebe als Konsequenz des Glaubens, die Gottesliebe als Quelle und Voraussetzung der Nächstenliebe und die Selbstliebe als positiver Wille zu leben bilden einen wunderbaren Liebes-Dreiklang.

So ist es auch in der Musik: ein Dreiklang ist ein Zusammenklang von Tönen, die sich aufeinander beziehen und der unvollständig bleibt, wenn einer der drei Töne fehlt. Auf den B-Dur-Dreiklang

baut dieser kleine Kanon auf. Er entsteht beim Singen in Gruppen:

f-d-b, die Töne des Dreiklangs, erklingen gemeinsam bei jedem Einsatz und bei jeder Fermate.

Aber auch in der Melodie ist der Dreiklang enthalten: bei den Textsilben „(ge-) sche-he in“ hat Frau Kirschbaum die Töne b-d-f nacheinander gesetzt. Und am Ende ist der höchste Ton ebenfalls der Dreiklangsgrundton b – für mich ein Zeichen dafür, dass die Liebe das Größte und Höchste ist.

In diesem Dreiklang der Liebe, so schreibt es Zimmerling, kommt das menschliche Leben zur Erfüllung. Ich wünsche uns allen im neuen Jahr viele Gelegenheiten zum Erleben dieser Dreiklänge, der klingenden und der lebenserfüllenden.

Ihre Kirchenmusikerin
Christine Borleis



MUSICAL-PROJECT

in den Sommerferien 2024
25. bis 29. August 2024 in Hirschluch
für alle zwischen 7 und 15 Jahren

Wohnt in Dir ein Musical-Talent?
Singst du gerne? Spielst Du ein
Instrument?

Machst du gerne mit anderen
zusammen Musik?

Willst du gerne mal auf der Bühne
stehen?

Mach' mit uns Ferien in Hirschluch (bei
Storkow). Dort werden wir gemeinsam
ein Musical einstudieren.

Erlebe, wie großartig es ist, mit vielen
anderen gemeinsam zu singen. Entdecke
dein Schauspielertalent. Es gibt kleine und
große Rollen mit oder ohne Sologesang.
Für jede und jeden ist etwas dabei.
Aber nicht nur: Neben ganz viel Singen
und Musik machen werden wir Ausflüge
unternehmen, Baden gehen und viel
Spaß haben.

Aufgeführt wird unser Musical natürlich
auch: Am Samstag, den 7. September
in Mittenwalde und am 8. September in
Luckenwalde, jeweils um 16 Uhr
(Generalprobe ab 13 Uhr)*.

WELCHES MUSICAL WERDEN WIR SINGEN UND SPIELEN?

Ab 12. Februar gibt es einen kleinen
Vorgeschmack auf YouTube und
Instagram. Schau' mal rein!
<https://www.youtube.com/@zfensterkreuzf>



Die Musicalwoche des Kirchenkreises
Zossen-Fläming findet in der
Evangelischen Jugendbildungsstätte
Hirschluch (Storkow) statt.



Beginn: Sonntag, 25.8. 15.30 Uhr
Ende: Donnerstag, 29.8. 17.00 Uhr
Die Teilnahmegebühr beträgt 140 €,
für Geschwisterkinder 120 €.
Ganz schnell anmelden!
Anmeldeschluss ist der 1. März 2024

Sende deinen Namen und dein Alter an
unsere Mailadresse: musical@kkzf.de
Dann bekommst du alle Informationen
zugeschickt.

Wir freuen uns auf DICH!

Das Leitungs-Team:

Christine Borleis, Mittenwalde,

Manuel Gera, Jüterbog

Georg Gottschlich, Trebbin

Kathrin Hallmann, Ludwigsfelde

Hanna-Maria Hüttner, Luckenwalde

Jieun Song, Dahme

Telefonische Auskünfte: 03378-878202

(Ansprechpartnerin: Kathrin Hallmann)

* Die Termine für die Aufführungen in
Mittenwalde (7.9.) und Luckenwalde (8.9.)
sind verbindlich für alle mitwirkenden
Kinder und Jugendlichen, da alle für das
Gelingen des Musicals unverzichtbar sind.

Gruppen

KIRCHE MIT KINDERN (1.–3. KLASSE)

Montag 14.30–15.30 Uhr
Kirche St. Moritz Mittenwalde

KIRCHE MIT KINDERN (4.–6. KLASSE)

Dienstags 14.30–15.30 Uhr
Kirche St. Moritz Mittenwalde

KIRCHE MIT KINDERN (1.–6. KLASSE)

Mittwoch 15–16 Uhr
Bestensee Gemeindehaus

KRABELGRUPPE

Donnerstag 10–11 Uhr
Paul-Gerhardt-Kirche Ragow

Kirche mit Kindern

EIN GROSSES DANKESCHÖN

Was wäre ein Heiligabend ohne Krippenspiel? Für mich persönlich gehören sie immer wieder zu den Highlights des Jahres. Die vielen Proben, der Nervenkitzel, ob auch alles klappt, die Anspannung, zuweilen der Stress und immer wieder das Staunen, wenn die Kinder, Jugendlichen und in Prieros natürlich auch unsere drei Königinnen in den überfüllten Kirchen vor den hunderten gespannten Gesichtern die Weihnachtsgeschichte nachspielen und singen.

Und auch wenn die Geschichte inzwi-

schen schon tausende Male erzählt wurde, finden sich durch das Spielen doch immer wieder neue Facetten zu entdecken.

Vielen Dank, dass Ihr das möglich gemacht habt. Dass Ihr wochenlang mit uns geprobt habt und damit die Gottesdienste zu einem echten Erlebnis gemacht habt. Dass Ihr begeistert mitgesungen habt, Eure Texte so großartig gelernt und Euch mutig vorne hingestellt habt, um mit uns gemeinsam Jesu Geburt zu feiern.

Ich freue mich schon auf dieses Jahr!



MUT TUT GUT

Manchmal fühlen wir uns alleine. Manchmal haben wir das Gefühl, vor einem unüberwindbaren Hindernis zu stehen. Manchmal wissen wir einfach nicht weiter oder wissen nicht, was kommen wird. Mit der Königin Esther und anderen Menschen wollen wir einen Funken Hoffnung finden, hoffentlich nicht nur einen Hauch von Gemeinschaft, ein Quäntchen Mut und vieles mehr.

Seid gespannt und kommt mit!

Vom 25.3.-28.3.24 fahren wir wieder nach Wünsdorf ins Gollwitzer Haus.

Nach einer bunten Woche mit Spiel, Spaß, basteln, bauen und vielem mehr endet die Fahrt am Donnerstag um 13 Uhr mit einer kleinen Andacht und anschließendem Picknick an der Wünsdorfer Kirche. Alle Familien und Freunde sind herzlich eingeladen, mitzufeiern. Eingeladen sind alle Kinder von der 1.–6. Klasse ab 6 Jahren. Der Teilnehmerbetrag beträgt 100 €.

Einen Link zur Anmeldung findet Ihr unter diesem QR-Code oder meldet Euch bei mir.



TIERISCH GUT UNTERWEGS

Wir können von und mit Tieren sooo viel Neues erfahren, Buntes entdecken und Wagemutiges lernen. Etwas davon probieren wir auf der Kindersommerfahrt gemeinsam aus, gehen baden und haben viel Spaß und Freude draußen. Zu dieser Fahrt möchte ich hier ebenfalls herzlich einladen.

Vom 21.7.–26.7.24 fahren wir mit zwei Bussen, 2 Erwachsenen und 16 Kindern nach Hirschluch. Ein Bus startet in Jüterbog, der zweite in Bestensee. Enden wird auch diese Fahrt mit einer kleinen Andacht und anschließendem Picknick um 13 Uhr. Dieses Mal im Gemeindehaus Bestensee, Reuterstraße 16.

Eingeladen sind ebenfalls alle Kinder von der 1.–6. Klasse ab 6 Jahren.

Der Teilnehmerbetrag beträgt 140 €. Und auch hier findet Ihr die Anmeldung über den unten angegebenen QR-Code oder meldet Euch gerne bei

Ruth Wiarda.



Kirche mit Jugendlichen



Vom 24. bis 30. August
findet die nächste
Teamer:innen-Schulung
des Kirchenkreises
Zossen-Fläming statt.

TEAMER:IN WERDEN

Du...

... bist bereits in einer [Jungen] Gemeinde aktiv?

... engagierst dich als Teamer:in in einem Konfiprojekt?

... möchtest dich in der evangelischen Jugendarbeit einbringen?

Dann ist die Teamer:innen-Schulung in unserem Kirchenkreis genau das Richtige für dich!

Am Ende der sieben-tägigen Ausbildung kannst du die Juleica (Jugendleitenden-Card) beantragen und als Teamer:in mit ins Konficamp fahren.

Die Teilnahme kostet 130 €. Vielleicht übernimmt deine Kirchengemeinde einen Teil der Kosten?
Es lohnt sich mal nachzufragen.

NEU IM KREISJUGENDPFARRAMT

Nach über zwei Jahren Vikariat (das ist der Vorbereitungsdienst für das Pfarramt) freue ich mich nun seit dem 01.01.2024 als ordinierte Gemeindepädagogin das Kreisjugendpfarramt in unserem Kirchenkreis zu übernehmen. Für die Jugendarbeit in der Region bin ich auch weiterhin zuständig und freue mich nun darauf meine Energie und Zeit nicht mehr aufteilen zu müssen und wieder ganz für die Jugendarbeit in der Region und im Kirchenkreis da sein zu können.

Für alle Unterstützung bei den Prüfungsvorbereitungen und viel Verständnis in der intensiven Zeit des Vorbereitungsdienstes auf das Pfarramt möchte ich mich vor allem bei der Jungen Gemeinde ganz herzlich bedanken.

Katrin Noglik

TERMINE

Junge Gemeinde:

dienstags ab 18 Uhr im Gemeindehaus Bestensee

Wer mehr wissen oder sehen möchte, kann uns auf instagram folgen:

@jgbestensee

Einblicke in die kreiskirchliche Jugendarbeit gibt es bei instagram

@dersalzstreuerzossenflaeming



Aktuelles aus Mittenwalde und Motzen

KIRCHE GESTALTEN. IN ZUKUNFT GEMEINSAM

Mit dem 1. Januar 2024 haben sich die Ev. Kirchengemeinde Motzen und die Ev. Paul-Gerhardt-Kirchengemeinde Mittenwalde zu einer Kirchengemeinde verbunden. Dem im letzten Jahr erfolgten Beschluss zur Fusion der Kirchengemeinden vorangegangen war ein Gesprächsprozess, in dem die Gemeindeglieder die Chancen und Herausforderungen eines solchen Schrittes miteinander beraten haben. Insbesondere die Möglichkeiten, Doppelstrukturen der beiden durch das gemeinsame Pfarramt verbundenen Körperschaften abzubauen und knapper werdende Ressourcen und Kräfte zu bündeln, haben zu dieser Entscheidung geführt. Dabei wird es auch weiterhin möglich sein, sich am kirchlichen Leben in den kirchlichen Orten der vormals zwei Gemeinden zu beteiligen und sich mit Engagement einzubringen. Auch die Erreichbarkeit des Gemeindebüros und des (zur Zeit noch vakanten) Pfarramtes bleibt gleich.

KIRCHE GESTALTEN. MIT PARTNERN UND IDEEN

Am Samstag vor dem 1. Advent hat in der Dorfkirche Töpchin ein Winterkino stattgefunden. Vertreter der Kommune Töpchin waren an die Kirchengemeinde herangetreten und hatten die Möglichkeit eines Filmabends in der

besonderen Atmosphäre der schönen Töpchiner Kirche angefragt.

Nach Absprachen zum Programm und dem Aufsetzen eines Nutzungsvertrags hat die Kirchengemeinde den Kirchraum für den Filmabend gerne zur Verfügung gestellt. Auch wenn die Zahl der



Besucherinnen und Besucher noch gering war, war die Zusammenarbeit von Partnern im Gemeinwesen mit unserer Kirchengemeinde sehr gelungen. Wir freuen uns auf künftige Begegnungen in der Töpchiner Kirche, zum Winterkino, zu Konzerten, zu Andachten und zu Gottesdiensten.

KIRCHE GESTALTEN. IN NEUEN RÄUMEN

Nach einem Jahr, in dem die Propstei Baustelle war, soll der Rückzug in die Gemeinderäume bis Ende Februar erfolgt sein. Viel ist in den letzten Monaten geschafft worden. Wer die Gemeinderäume in der Propstei betritt, kann die erfolgten Sanierungs- und Baumaßnahmen sehen. Mit der hochmodernen Erdwärmeheizung ist der kirchliche Standort Mittenwalde zukunftsfähig gemacht worden. Neben neuen (Decken-)heizkörpern gibt es neue Fußböden, eine moderne Telefonanlage, neue Notausgänge, Brandschutzmaßnahmen und vieles mehr. Dass bei all dem nicht nur der Zeitplan sondern auch der Kostenplan eingehalten werden konnte, ist nicht zuletzt unserer Architektin, Frau Clemen, sowie der Baubeauftragten unseres Kirchenkreises, Frau Kapp, zu danken.

Der Gemeindegliederrat, allen voran Herr Rosinsky, hat mit großem Engagement die Bauarbeiten vom Packen der ersten Umzugskisten über unzählige Baubesprechungen bis hin zur Endabnahme begleitet.

Es ist großartig, einen solch engagierten GKR zu erleben. Danke dafür! Bis zum Rückzug in die Gemeinderäume der Propstei finden Veranstaltungen und Kreise an den schon fast vertrauten Ersatzorten statt.

Nach dem Rückzug sind das Gemeindebüro und das Pfarramt wieder unter der

Gruppen und Termine

Adresse der Propstei erreichbar:
Yorckstr. 25, 15749 Mittenwalde.

KIRCHE GESTALTEN. MIT EINER (BALD) BESETZTEN PFARRSTELLE

Wir freuen uns, dass es mit Pfarrerin Michaela Jecht nach der im November 2023 erfolgten Ausschreibung eine Bewerberin auf die Pfarrstelle der Ev. Paul-Gerhardt-Kirchengemeinde Mittenwalde gibt. Die Gemeinde ist am 28.1.2024 um 11.00 Uhr zum Präsentationsgottesdienst von Pfarrerin Jecht in der St. Moritz-Kirche eingeladen. Nach dem Gottesdienst findet ebenfalls im Rahmen der Präsentation ein Gottesdienstnachgespräch mit Pfarrerin Jecht statt. Vorher, am 26.1., findet ein Gespräch mit der Bewerberin, der Superintendentin und dem Gemeindegemeinderat statt.

Nach den Monaten der Vakanz und den damit verbundenen Einschränkungen im Gemeindeleben freut sich der Gemeindegemeinderat, Frau Jecht kennen zu lernen und sie hoffentlich als neue Pfarrerin der Gemeinde begrüßen zu können. Ein genauer Termin, wann der Amtsantritt gegebenenfalls erfolgt, kann bei Redaktionsschluss des Gemeindebriefes noch nicht genannt werden. Bis zur Besetzung der Pfarrstelle liegt die Vakanzverwaltung bei Pfarrer Nico Steffen aus Teupitz.

MITTENWALDE

Gesprächskreis

Während der Vakanz pausiert der Gesprächskreis.

Frauenhilfe Mittenwalde

15 Uhr, Foyer der St. Moritz Kirche:
21. Februar, 20. März, 17. April.

Während der Vakanz nimmt der Frauenkreis Ragow an den Treffen der Frauenhilfe Mittenwalde teil. In den beiden Gruppen „Frauenhilfe“ und „Frauenkreis“ treffen sich Seniorinnen bei Kaffee und Kuchen, singen und beten gemeinsam, reden über Dies und Das und verteilen Aufgaben, wenn es etwas in der Gemeinde zu organisieren gibt.

Wer mal zu uns reinschnuppern möchte, ist ganz ohne Anmeldung herzlich willkommen!

Nach der Rückkehr des Gemeindelebens in die Propstei Mittenwalde (voraussichtlich in der 8. Kalenderwoche) finden die Treffen der Frauenhilfe wieder im Gemeindegemeinderaum der Propstei statt.

MOTZEN

Seniorenachmittage

1. Februar., 7. März, 4. April um 14.30 Uhr
Die Seniorenachmittage sind ein Angebot für alle ab dem Rentenalter, die Lust auf gemeinsames Kaffeetrinken haben und darauf, sich auszutauschen, Geschichten zu hören und Kraft im gemeinsamen Gebet zu finden.

Weitere Informationen zu Gruppen und Kreisen erhalten Sie im Gemeindegemeindebüro oder bei Frau Linsenbarth.

Einladung zu den Gemeindenachmittagen

Auch im Jahr 2024 laden wir alle Senioren 65+ herzlich ein, an unseren **Gemeindenachmittagen im Gemeindegemeinderaum des Pfarrhauses in Motzen** teilzunehmen.

Wir lesen Geschichten, singen Lieder, haben interessante Gespräche bei Kaffee & Kuchen, feiern Geburtstage, veranstalten Gartenfeste und unternehmen schöne Fahrten.

Wer Interesse hat, bitte bei Frau Linsenbarth unter der Rufnummer 033769 / 12 99 20 melden.

Die Gemeindenachmittage finden am **1. Februar, 7. März und am 4. April** statt. Beginn ist jeweils um **14.30 Uhr**.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Freud und Leid

Diese Seite ist nur in der Druckversion einsehbar.

WELTGEBETSTAG

Am 01.03. möchten wir um 17.30 Uhr wieder herzlich zum Weltgebetstag einladen. Dieses Jahr feiern wir ihn in Motzen im Café Seeblick. Der Gottesdienst wurde von Frauen in Palästina vorbereitet. „Durch das Band des Friedens“ ist das Motto. Gerade jetzt, wo der Frieden in so weite Ferne gerückt ist, möchten wir zusammen für ihn beten. Seien Sie dazu herzlich eingeladen.

Im Anschluss gibt es allerlei Speisen und Getränke aus dem Gastland zum Probieren und wir werden uns gemeinsam Bilder anschauen, um einen Eindruck von dem Land zu bekommen.



BANKVERBINDUNG

Unsere Kirchengemeinde freut sich über jede Art von Unterstützung – durch Sie persönlich vor Ort oder durch einen Geldbetrag, der unsere vielfältigen Aufgaben finanziell ermöglicht. Für beides danken wir herzlich!

Bitte achten Sie bei Überweisungen immer darauf, Angaben zu ihrem Namen, Wohnort und dem Verwendungszweck (z.B. Gemeindegeld, Spende für ..., Teilnehmerbeitrag ...) zu machen:

Ev. Paul-Gerhardt Kirchengemeinde
Mittenwalde
Kontoinhaber:
Ev. Kirchenkreisverband Süd
IBAN: DE78 1005 0000 4955 1904 94
BIC: BELADEV3333

Gottesdienste Mittenwalde und Motzen

04.02. Sexagesimae	9.30 Uhr	Dorfkirche Töpchin	
	11.00 Uhr	St. Moritz Mittenwalde	
11.02. Estomihi	9.30 Uhr	Paul-Gerhardt-Kirche Ragow	
	11.00 Uhr	St. Moritz Mittenwalde	
18.02. Invokavit	9.30 Uhr	Pfarrhaus Motzen, Karl-Marx-Str. 35	A
	11.00 Uhr	St. Moritz Mittenwalde	A
25.02. Reminiscere	11.00 Uhr	St. Moritz Mittenwalde	
01.03. Weltgebetstag	17.00 Uhr	Pfarrhaus Motzen, Karl-Marx-Str. 35	
03.03. Okuli	9.30 Uhr	Dorfkirche Töpchin	
	11.00 Uhr	St. Moritz Mittenwalde	
10.03. Lätare	9.30 Uhr	Paul-Gerhardt-Kirche Ragow	
	11.00 Uhr	St. Moritz Mittenwalde	
17.03. Judika	9.30 Uhr	Pfarrhaus Motzen, Karl-Marx-Str. 35	
	11.00 Uhr	St. Moritz Mittenwalde	
24.03. Palmarum	11.00 Uhr	St. Moritz Mittenwalde	
28.03. Gründonnerstag	15.00 Uhr	Paul-Gerhardt-Kirche Ragow	
29.03. Karfreitag	9.30 Uhr	Dorfkirche Töpchin	A
	11.00 Uhr	St. Moritz Mittenwalde	A
30.03. Karsamstag	22.00 Uhr	Osternacht, St. Moritz Mittenwalde	
31.03. Ostersonntag	9.30 Uhr	Dorfkirche Motzen	
	11.00 Uhr	St. Moritz Mittenwalde	
07.04. Quasimodogeniti	9.30 Uhr	Dorfkirche Töpchin	
	11.00 Uhr	St. Moritz Mittenwalde	
14.04. Misericordias Domini	9.30 Uhr	Paul-Gerhardt-Kirche Ragow	
	11.00 Uhr	St. Moritz Mittenwalde	
21.04. Jubilate	9.30 Uhr	Dorfkirche Motzen	A
	11.00 Uhr	St. Moritz Mittenwalde	A
28.04. Kantate	11.00 Uhr	St. Moritz Mittenwalde	

Gottesdienste Petrus und Paulus

04.02. Sexagesimae	9.00 Uhr	Prieros	
	10.30 Uhr	Bestensee	
11.02. Estomihi	10.30 Uhr	Bestensee	L
14.02. Aschermittwoch	18.00 Uhr	Gräbendorf	A
18.02. Invocavit	9.00 Uhr	Gräbendorf	L
	10.30 Uhr	Bestensee	
25.02. Reminiscere	18.00 Uhr	Abendgottesdienst in Bestensee	
03.03. Okuli	9.00 Uhr	Prieros	L
	10.30 Uhr	Bestensee	
10.03. Lätare	10.30 Uhr	Bestensee	
17.03. Judika	9.00 Uhr	Gräbendorf	
	10.30 Uhr	Bestensee	
24.03. Palmarum	18.00 Uhr	Abendgottesdienst in Bestensee	
28.03. Gründonnerstag	18.00 Uhr	Bestensee (Kirche)	A
29.03. Karfreitag	15.00 Uhr	Prieros – Andacht zur Sterbestunde	
30.03. Osternacht	22.00 Uhr	Osternacht Bestensee	
31.03. Ostern	6.00 Uhr	Auferstehungsandacht Friedhof Gräbendorf	
	10.30 Uhr	Bestensee	
07.04. Quasimodogeniti	9.00 Uhr	Prieros	L
	10.30 Uhr	Bestensee	
14.04. Misericordias Domini	10.30 Uhr	Bestensee	
21.04. Jubilate	9.00 Uhr	Gräbendorf	
	10.30 Uhr	Bestensee	
28.04. Kantate	18.00 Uhr	Abendgottesdienst in Bestensee	A

V Vikar
 L Lektor
 T Taufe
 A Abendmahl
 Pf Pfarrrteam aus der Region 4

Wenn nicht anders ausgewiesen, finden alle Gottesdienste in unseren Kirchen statt.

Bitte informieren Sie sich auch unter: www.kkzf.de/mittenwalde bzw. www.kirche-bestensee-graebendorf.de über Aktuelles sowie die Gottesdiensttermine.

Ein Rückblick

EINEN HERZLICHEN DANK...

sagen wir allen Mitwirkenden, technisch Unterstützenden, musikalisch Verzaubernden, helfenden Händen und sehen Augen, die das Weihnachtsfest mit und für uns so wunderbar gestaltet haben.

Begeistert haben unsere kleinen und größeren SchauspielerInnen beim Krippenspiel in Prieros. Danke, für die viele Zeit der Proben und Danke, für den wirklich gelungenen Auftritt vor dem großen Publikum. Danke auch an die Technik in Person von Max, der dafür Sorge trug, dass das Spiel und der Pfarrer zu hören waren und die Kirchen in Prieros und Bestensee so wunderbar illuminiert.

Einen besonderen Dank an diejenigen, die die Christbäume und Kirchen in Prieros, Bestensee und Gräbendorf hergerichtet haben und die weihnachtliche Stimmung so haben sichtbar werden lassen. Insbesondere ein Dank an die Helfenden aus Prieros und vom Dolgenhorst, die in Gräbendorf tätig wurden, um auch hier den Christbaum zu schmücken, denn ohne sie hätte es hier keinen Baum gegeben.

... ZUM JAHRESANFANG ZWEI ABSCHIEDE

Nach vielen Jahren intensivem ehrenamtlichen Einsatz für die Musik begeisterten in unserer Gemeinde verabschieden sich Astrid und Jens-Peter Erichsen mit dem neuen Jahr vom SingTreff. Regelmäßig haben sich unsere Sängerinnen und Sänger in zwangloser Runde getroffen, um einfach miteinander zu singen. Einmal im Monat, eine Stunde, zum Mitmachen und Ausprobieren. Aufgrund persönlicher Veränderungen haben Jens-Peter und Astrid Erichsen nun beschlossen, die Leitung zum neuen Jahr aufzugeben.

Wir danken Ihnen ausdrücklich, unsere Sängerinnen und Sänger immer wieder mit ihrer Zeit und ihrem Talent beschenkt zu haben. Wir wünschen Jens-Peter und Astrid Erichsen für ihre persönliche und berufliche Zukunft auch weiterhin alles erdenklich Gute und Gottes reichen Segen bei all ihrem Tun.

Ein Treffen der Mitglieder wird es am 2. Februar 2024 noch einmal geben. Jedoch ist eine dauerhafte Fortführung nur möglich, wenn sich Personen finden, die

diesen Kreis leiten. Sollten Sie Zeit und Lust haben, den SingTreff neu zu beleben und mit vielen Stimmen gemeinsam zu musizieren, melden Sie sich gerne bei uns. Einen weiteren Abschied gab es in den Reihen des Gemeindegemeinderates. Franziska Weidling hat in der Sitzung im November 2023 ihren Rücktritt mitgeteilt, da sie nicht mehr im Gemeindegebiet

ansässig ist. Als Nachfolger wurde der bisherige Ersatzälteste Christian Maass zum ordentlichen Mitglied ernannt. Wir möchten Franziska Weidling für ihren jahrelangen, intensiven Einsatz im Gemeindegemeinderat und ihre Bemühungen

rund um die Gemeinde sehr herzlich danken. Auch als Synodale hat sie sich immer wieder für unsere Kirche und ihre Menschen eingesetzt und mit Zeit und Kraft, manchmal sichtbar, aber sehr viel öfter im Verborgenen, daran mitgewirkt, dass unsere Gemeinde sich so wunderbar entwickelt hat.

Wir wünschen dir, liebe Franzi, ebenfalls Gottes reichen Segen für deinen weiteren persönlichen Weg. Und bis wir uns wiedersehen, halte Gott dich fest in seiner Hand.



Ein Ausblick

ASCHERMITTWOCH

Mit einem abendlichen Gottesdienst um 18 Uhr beginnen wir die vierzigtägige Fastenzeit bis zum Osterfest. Mit einem Abendmahl und der Spende des Aschekreuzes gestalten wir diesen meditativen Abendgottesdienst zur Erinnerung an jene Zeit, welche Jesus fastend und betend in der Wüste verbrachte. Am 14. Februar 2024 in der Kirche in Gräbendorf.



VERABSCHIEDUNG

Über viele Jahre hat sie im Hintergrund gewirkt und darf nun in den verdienten Ruhestand eintreten. Für ihre Arbeit danken wir unserer Gemeindesekretärin Frau Hemmerling und verabschieden sie aus der Arbeit in der Region mit einem Gottesdienst am 24. März 2024 um 14 Uhr in der Kirche in Märkisch Buchholz. Wir freuen uns, wenn auch Sie dabei sind und ihr für den nun neuen Weg alles Gute wünschen.

ZUKUNFT DER KIRCHE IN GRÄBENDORF

Unsere Pläne zur zukünftigen Nutzung der Kirche in Gräbendorf sowie der Gestaltung dieser Ideen stellen wir an einem Informationsabend vor. Am 21. Februar 2024 um 18 Uhr in der Kirche in Gräbendorf.

KIRCHHOFPFLEGE IM FRÜHJAHR

Neben der regelmäßigen Pflege in den Sommermonaten benötigen unsere Kirchhöfe in Gräbendorf und Bestensee pünktlich zum Frühjahr Ihre Hilfe. Laub und übermäßig wucherndes Strauchwerk müssen entfernt werden. Am 24. Februar treffen wir uns in Bestensee; am 9. März in Gräbendorf, um dort gemeinsam zu werkeln. Jeweils von 10 bis längstens 14 Uhr. Eine kleine Erfrischung bereiten wir vor. Jede helfende Hand wird gebraucht und ist herzlich willkommen. Bringen Sie gerne auch eigene Gartengeräte mit.



MEDITATIV AM SONNTAG

Mit dem neuen Jahr freuen wir uns auf ein neues Format für einen unserer sonntäglichen Gottesdienste.

Wie bereits angekündigt, werden wir in den kommenden Monaten einen sonntäglichen Gottesdienst am Vormittag zu einem meditativ, abendlichen Angebot umbauen. Statt um 10:30 Uhr sehen wir uns dann am vierten Sonntag des Monats um 18:00 Uhr in der Kirche in Bestensee.

Das nächste Mal laden wir Sie zum 25. Februar, 24. März sowie zum 28. April 2024, jeweils um 18 Uhr in die Kirche in Bestensee ein. Wir freuen uns darauf, Sie dort wiederzusehen oder kennenzulernen und mit Ihnen diesen anderen Gottesdienst zu feiern.

GRUPPEN UND KREISE

SINGTREFF

Treffen der Mitglieder am 1. Februar,
19.30 Uhr, Gräbendorf.

Danach entfällt der SingTreff, bis sich
eine neue Leitung findet.

JUNGE GEMEINDE

wöchentlich, dienstags,
18 Uhr, Bestensee

KONFIZEIT

donnerstags, ab 16 Uhr, Bestensee
Die exakten Termine für jede
Gruppe finden Sie auch auf unserer
Homepage.

KIRCHE MIT KINDERN

wöchentlich, mittwochs,
15 Uhr, Bestensee

BIBELKREIS

wöchentlich, freitags,
19 Uhr, Bestensee

SENIORENTREFF HERBSTLAUB

3. Donnerstag des Monats, 14 Uhr,
Gräbendorf

MÄNNERSTAMMTISCH

Gespräche über Themen unserer
Zeit oder persönliche Anliegen
Monatlich, freitags um 19 Uhr in
Bestensee oder nach Vereinbarung
im Gemeindehaus, einem Restaurant
mit Niveau oder auf einem Hausboot.
Ansprechperson Christian Klose,
Kontakt und Infos unter:
[evkirche\[at\]gmx.eu](mailto:evkirche[at]gmx.eu)

Ein Ausblick

RAUM FÜR NEUE IDEEN

Das Gemeindehaus in Bestensee
erfreut sich in den letzten Jahren
einer zunehmenden Nutzung. Ganz
verschiedene Gruppen treffen sich
an nahezu allen Tagen der Woche zu
unterschiedlichsten Uhrzeiten, um zu
musizieren, zu diskutieren, zu beten,
zu kochen oder zusammen Glauben
und Gemeinschaft zu entdecken. Jede
dieser Gruppen hat unterschiedliche
Bedürfnisse und nutzt die Räume sehr
individuell. Um den Komfort ein wenig
zu erhöhen, wird einer der Räume
künftig mit einer größeren Sitzlandschaft

ausgestattet und dem Raum durch
kleinere Veränderungen mehr
Gemütlichkeit verliehen.

Wir bitten darum, über die vom
Gemeindegemeinderat genehmigten
Umgestaltungen hinaus keine weiteren,
eigenständigen Veränderungen im
Gemeindehaus vorzunehmen und
möchten alle Nutzenden bitten, die
Räume in bestmöglichem Zustand
für alle nachfolgenden Gruppen zu
hinterlassen. Damit alle sich an der
Schönheit unseres Hauses für ihre
Gemeinschaft erfreuen können.





PASSION, KARWOCHE UND OSTERN

Nach der sechswöchigen Fastenzeit ist Palmarum, weitläufig als Palmsonntag bekannt, der letzte Sonntag vor Ostern und der Beginn der Karwoche. Er steht bereits im Zeichen der kommenden Ereignisse und erinnert an den Tag, an welchem Jesus, auf einem Esel reitend mit Palmzweigen durch die Bewohner Jerusalems begrüßt wurde.

Wir begehen diesen Tag mit einem meditativen Abendgottesdienst, in welchem wir mit Gebet und Musik an den Leidensweg Jesu in der letzten Woche seines Lebens erinnern.

Meditativer Abendgottesdienst an Palmarum, 24. März 2024 um 18 Uhr, in der Kirche in Bestensee.

Seinen letzten Abend beging Jesus von Nazareth mit den ihm liebgewonnenen und vertrauten Jüngern. Gemeinsam aßen und tranken sie, feierten die

Gemeinschaft und erwarteten das Kommende. Wir erinnern an diesen Abend und feiern diesen ebenfalls in Gemeinschaft mit einem Gottesdienst und gemeinsamem Abendmahl. Abendmahlsgottesdienst mit Handwaschung am Gründonnerstag, 28. März 2024 um 18 Uhr. Dieses Jahr zum ersten Mal in der Kirche in Bestensee.

Zur Todesstunde Jesu harren wir aus in Stille und kehren ein. Das Unbegreifliche und doch Unabwendbare nehmen wir an und hören an diesem Tag nur die Klänge der Orgel, während der Altar für drei Tage verhüllt wird.



Andacht zur Todesstunde am Karfreitag, 29. März 2024 um 15 Uhr, in der Kirche in Prieros.

Die Osternacht, die Nacht vom Karsamstag auf den Ostersonntag, ist eine Nacht des Wachens und Betens zum Gedenken an die Auferstehung Jesu Christi von den Toten und damit an den Durchgang vom Tod ins Leben. Als sichtbares Zeichen gilt uns das Licht, welches wir in Form des Osterfeuers in dieser Nacht entzünden und mit einem Gottesdienst in die Kirche mitnehmen.

Osternacht mit Osterfeuer und Gottesdienst am Karsamstag, 30. März 2024 um 22 Uhr an und in der Kirche in Bestensee.

Der Ostersonntag ist im Christentum der Festtag der Auferstehung Jesu Christi, der als Sohn Gottes den Tod überwunden hat. Seinen Anfang nimmt dies als die Frauen zu seinem Grab eilten und dieses leer vorfanden. Wir erinnern an diesen Moment mit einer Auferstehungsandacht am (sehr) frühen Sonntag Morgen auf dem Friedhof in Gräbendorf. Auferstehungsandacht am Ostersonntag, 31. März 2024 um 6 Uhr auf dem Friedhof in Gräbendorf.

Und schließlich feiern wir Familiengottesdienst am Ostersonntag, 31. März 2024 um 10:30 Uhr in der Kirche in Bestensee. Für unsere kleineren BesucherInnen bietet Gemeindepädagogin Ruth Wiarda ein buntes Rahmenprogramm an.

Ein Ausblick

BRILLEN WELTWEIT

Im wahrsten Sinne des Wortes ein Ausblick – unsere neue Aktion im neuen Jahr. Wir sammeln Ihre nicht mehr benötigten Sehhilfen und werden damit die Arbeit von Brillen Weltweit unterstützen.

Brillen Weltweit ist eine Aktion des Deutschen Katholischen Blindenwerks, die sich schon seit vielen Jahrzehnten für Sehbedürftige in Entwicklungsländern einsetzt. Mit Ihrer Hilfe wollen wir den bedürftigen Menschen überall auf der Welt helfen, mit einem besseren Blick auf und durch diese Welt.

Die Verbreitung von Brillen ist weltweit sehr unterschiedlich, sie hängt vom Entwicklungsstand des Landes und dem Wohlstand der Einwohner ab. In Staaten der Dritten Welt mangelt es oft an den finanziellen Mitteln, sich benötigte Brillen zu beschaffen. Mit einem Einkommen von unter einem Dollar pro Tag ist der Kauf einer Brille für viele Menschen in ärmeren Ländern unvorstellbar. Daneben ist der Zugang zu Sehhilfen in weniger entwickelten Ländern meist nicht gegeben. So gibt es in Deutschland rund 12.000 Optiker, im ostafrikanischen Malawi gerade einmal zwei. Und dabei sind Fehlsichtigkeiten weltweit gleich stark verbreitet - nur ihre Korrektur eben nicht. Für die betroffenen Menschen heißt dies, dass sie am sozialen Leben, oder aber auch am Arbeitsleben, nicht

teilhaben können. Gerade für Schulkinder, die nicht gut sehen können, beginnt hier ein Teufelskreis: Sie tun sich deutlich schwerer im Unterricht, was ihnen auch die Chancen auf eine berufliche Zukunft verbaut.

Brillen Weltweit möchte dies verändern und wir werden dabei helfen. Und: Mit Ihrer Unterstützung schenken sie nicht nur Menschen weltweit einen besseren Durchblick, sondern verhelfen auch hierzulande mancher Person zu neuen Perspektiven. Denn für die Sammlung und Aufbereitung der Brillen sowie Organisation des Versandes in andere Länder arbeitet Brillen Weltweit mit Jobcentern zusammen und bietet so Langzeitarbeits-

losen einen Weg raus aus der Arbeitslosigkeit. Unsere Sammlung hilft also an vielen Stellen und ist für viele Menschen ein Zugang zur Teilhabe.

Wir sammeln nun in den folgenden Wochen Ihre nicht mehr benötigten Sehhilfen, mit und ohne entsprechende Gläser; die Etuis werden nicht gebraucht. Anschließend werden wir diese der Aktion Brillen Weltweit zusenden und hoffen, dass wir somit vielen Menschen ganz neue Ein- und Ausblicke ermöglichen und Teilhabe ermöglichen können. Es stehen in der Kirche in Bestensee sowie im Gemeindehaus in der Reuterstraße Sammelboxen parat. Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung!



Freud und Leid



Diese Seite ist nur in der Druckversion einsehbar.

Sie möchten den Gemeindebrief nicht zu Hause rumliegen haben, weil Sie ihn sowieso nicht finden, wenn Sie ihn brauchen?

Den Gemeindebrief gibt es natürlich auch digital, entweder unter www.kirche-bestensee-gräbendorf.de oder Sie kommen in den Verteiler, dann erhalten Sie den Gemeindebrief ganz einfach per Mail. Wenn Sie dies wünschen, senden Sie eine kurze Nachricht an [jaumann.f\[@\]kkzf.de](mailto:jaumann.f[@]kkzf.de)



BANKVERBINDUNG

Wenn Sie uns mit einer Spende oder Ihrem Gemeindegeld helfen möchten, dass wir Gottes Botschaft weiter erzählen und für die Menschen da sein können, die uns brauchen, freuen wir uns über Ihre Hilfe. Sie kommt direkt den Menschen und Projekten unserer Gemeinden zugute und trägt dazu bei, dass wir Gottes Liebe austeilen können.

Bitte beachten Sie unsere neue Kontoverbindung ab 1. Januar 2023!

NEU: DE59 1005 0000 4955 1900 60
Ev. Kirchengemeinde Petrus und Paulus

Bitte geben Sie bei Ihrer Spende immer den Namen, Wohnort und Zahlungsgrund bzw. den Zweck an, für den wir das Geld verwenden sollen.

Nicht immer ist es Geld, das hilft. Auch Sie können uns ganz persönlich unterstützen. Wenn Sie eine Aufgabe suchen, etwas für andere tun wollen, melden Sie sich. Wir finden gemeinsam das Richtige für Sie.

Adressen und Kontakte

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE PETRUS UND PAULUS UNSERE KIRCHEN

Kirche Bestensee
Hauptstr. 55, 15741 Bestensee
Kirche Gräbendorf
Dorfanger, 15754 Heidesee

Kirche Prieros
Prieroser Dorfaue 13, 15754 Heidesee
Kirche Dolgenbrodt
Bindower Allee, 15754 Heidesee

UNSERE GEMEINDEHÄUSER

Gemeindehaus Bestensee
Reuterstr. 16, 15741 Bestensee
Gemeindehaus Gräbendorf
Karl-Woitschach-Str. 13,
15754 Heidesee

PFARRAMT UND SPRECHZEITEN

Pfarrer Franziskus Jaumann
Karl-Woitschach-Str. 13,
15754 Heidesee
Tel. 033763-62105
jaumann.f[at]kkzf.de

GEMEINDEBÜRO

Frau Heidrun Hemmerling
Reuterstr. 16, 15741 Bestensee
Tel. 033763-221560
heidrun.hemmerling[at]kkzf.de
Montag 10–12 und 13–15 Uhr

KIRCHENMUSIK

Kantorin Christine Borleis
Kirchstr. 15, 15755 Teupitz
Tel. 033766-41937
christine.borleis[at]kkzf.de

ARBEIT MIT KINDERN

Gem. Päd. Ruth Wiarda
Reuterstr. 16, 15741 Bestensee
Tel. 0170-6040175
ruth.wiarda[at]kkzf.de

ARBEIT MIT JUGENDLICHEN

Gem. Päd. Katrin Noglik
Reuterstr. 16, 15741 Bestensee
Tel. 033763-221560
katrin.noglik[at]kkzf.de

TELEFONSEELSORGE 24H

Sorgen kann man teilen.
0800-111 0 111 und 0800-111 0 222
Ihr Anruf ist kostenfrei.

HILFETELEFON SEXUELLER MISSBRAUCH

0800-22 55 530
Wir sind erreichbar immer montags,
mittwochs und freitags von 9–14 Uhr
sowie dienstags und donnerstags von
15–20 Uhr. Sie können online Kontakt zu
uns aufnehmen und uns Ihre Fragen und
Anliegen schriftlich mitteilen:
beratung[at]hilfetelefon-missbrauch.de

EV. PAUL GERHARDT KIRCHEN- GEMEINDE MITTENWALDE UNSERE KIRCHEN

St. Moritz Kirche
Paul-Gerhardt-Straße
15749 Mittenwalde

Paul-Gerhardt-Kirche
Dorfstraße 10
15749 Ragow

Dorfkirche Motzen
Kirchstr. 12
15749 Motzen

Dorfkirche Töpchin
Waldecker Str. 28
15749 Töpchin

PFARRAMT

Pfr. Nico Steffen (Vakanzvertretung)
Dorfstraße 45A
15749 Mittenwalde / OT Ragow
Tel. 033764-20331
pfarrer.steffen@kkzf.de

GEMEINDEBÜRO

Dorfstraße 45A
15749 Mittenwalde / OT Ragow
Tel. 033764-20331
regionalbuero-mittenwalde@kkzf.de
Sprechzeiten Büro (Frau Krausche)
Dienstag 15–17 Uhr
Donnerstag 9–11 Uhr

Voraussichtlich ab 26.2.2023 sind das
Pfarramt und das Gemeindebüro wieder
unter der Adresse der Propstei erreich-
bar: Yorckstr. 25, 15749 Mittenwalde.